



Rita Becker



Willi Quiering



Kirsten Leidecker



**Verwaiste Eltern
und trauernde Geschwister**
Schleswig-Holstein e.V.®

Seit vielen Jahren besteht in der Pfarrei Franz von Assisi ein Angebot für Eltern von Sternenkindern.

Ansprechpartnerin: Rita Becker

Telefon: 0431 7097915

E-Mail: r.becker@franz-von-assisi-kiel.de

Im Büro des VESH können Sie Informationen zu weiteren Angeboten in Kiel für Einzelgespräche, Rückbildungsgymnastik, Gedenkfeiern etc. erfragen.

**Verwaiste Eltern
und trauernde Geschwister
Schleswig-Holstein e.V.**

Friedrichstraße 7
24837 Schleswig

Bürozeiten:

Montag bis Donnerstag 08:00 bis 12:00 Uhr

Telefon: 04621 9526070

E-Mail: info@vesh.de

Spendenkonto:

IBAN DE26 2169 0020 0001 4172 31



**Verwaiste Eltern
und trauernde Geschwister**
Schleswig-Holstein e.V.®

Gruppe für Eltern von Sternenkindern

Eltern, deren Kinder während der Schwangerschaft oder kurz nach der Geburt gestorben sind, bieten wir in Kiel eine neue Selbsthilfegruppe an. Willi Quiering und Kerstin Leidecker leiten die Gruppe an.

Die Treffen finden je einmal im Monat statt. Termine und Uhrzeiten erfahren Sie auf Nachfrage. Die Ansprechpartnerin lädt zu einem Vorgespräch ein. Wir bitten je Treffen um einen Beitrag von € 10,- pro Person oder Paar auf das Spendenkonto der Verwaisten Eltern Schleswig-Holstein.

Christliche Beratung Kiel e.V.

Ansprechpartnerin: Kirsten Leidecker

Eckernförder Straße 61, 24116 Kiel

Telefon: 0431 1498332

E-Mail: anmeldung@christliche-beratung-kiel.de



Christliche Beratung Kiel

**Gruppen für Eltern
von Sternenkindern in Kiel**



Stand November 2019



Der SCHMERZ

Liebe Eltern,

Ihr Kind ist gestorben.
Sie als Eltern können seinen Tod nicht fassen.
Ihr Schmerz ist unermesslich.

Ganz egal, ob Ihr Kind während der Schwangerschaft, in den ersten Lebensjahren, als Jugendlicher oder Erwachsener starb. Für Mütter und Väter, Geschwister, Großeltern und Freunde ist die Welt nun anders als vorher: erschüttert, verwundet, verunsichert. Der Weg zurück in den Alltag ist schwer.

Als Trauernde werden Sie vielleicht von der Wucht Ihrer eigenen Gefühle überrascht. Sie suchen Gesprächspartner, die Ihnen nicht ausweichen. Eigene Angehörige und Freunde sind manchmal überfordert. Gespräche mit Menschen, die diese Fragen selber kennen und durchlebt haben, können hilfreich sein.



Die FRAGEN

- Wie kann ich nach dem Tod meines Kindes weiterleben?
- Sind meine Gedanken und Gefühle noch normal?
- Wo finde ich jemanden, dessen Kind auch im Mutterleib, durch einen Abbruch der Schwangerschaft, eine Krankheit, einen Unfall, ein Verbrechen oder einen Suizid starb?
- Jeder in unserer Familie trauert anders. Wie schaffen es andere Familien?
- Was brauchen meine lebenden Kinder?
- Wie können wir dem toten Kind einen bleibenden Platz in unserer Familie geben?
- Wie kann ich meine Energie und Lebensfreude wiederfinden?
- Wie wirkt sich meine Trauer auf meine Partnerschaft/Ehe aus?
- Werden wir je wieder den Mut haben, Pläne für unser Leben zu machen?



**Verwaiste Eltern
und trauernde Geschwister**
Schleswig-Holstein e.V.®



GESPRÄCH und BEGLEITUNG

In unseren Gruppen finden Menschen zueinander, die ein ähnliches Schicksal teilen. Die einzelnen Ereignisse können sich sehr voneinander unterscheiden. Dennoch stehen alle vor der Aufgabe, sich nach dem Tod des Kindes im eigenen Leben und in der eigenen Familie neu zu orientieren.

Unsere BegleiterInnen begegnen trauernden Menschen mit unbedingter Wertschätzung. Das ganze Leid, der Schmerz, die Sehnsucht und Wut dürfen hier ihren Raum finden. Die Trauernden teilen ihre Erfahrungen und stützen sich durch ihre Gemeinschaft.

Trauer ist der Weg der Seele zur Heilung nach tiefer Verletzung. Die gut ausgebildeten GruppenleiterInnen verstehen sich als BegleiterInnen, die mit Erfahrung und Hinweisen ein Stück des Trauer-Weges mitgehen. Sie führen Vorgespräche, leiten die Gruppentreffen und stehen als GesprächspartnerInnen bereit. Alle Gruppen sind offen für Teilnehmende, unabhängig vom Familienstand oder Glauben.